

# Ich wollte nie erwachsen sein

(Nessajas Lied) — für dreistimmigen gemischten Chor und Klavier

Musik und Text: Peter Maffay, Rolf Zuckowski

Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut**

*Sopran/Alt*

*Männerstimme*

$\text{♩} = 86$

**3**

1. Ich woll - te nie er - wach - sen sein,

1. Ich woll - te nie er - wach - sen sein,

6

— hab' im - mer mich zur Wehr. ge - setzt. — Von

— hab' im - mer mich zur Wehr. ge - setzt. — Von

9

au - ßen wurd' ich hart wie Stein — und doch hat man mich oft — ver - letzt.

au - ßen wurd' ich hart wie Stein — und doch hat man mich oft — ver - letzt.

12

— Tief in mir, Kind ge -

— Ir - gend - wo tief in mir — bin ich ein Kind ge -

# Arbeitskopie Scheunenchor

2

16

blie - ben. — Erst dann, — wenn ich's nicht mehr spü - ren kann,

blie - ben. — Erst dann, — wenn ich's nicht mehr spü - ren kann,

19

— weiß ich, es ist für mich zu spät, — zu spät, — zu

— weiß ich, es ist für mich zu spät, — zu spät, — zu

23

spät. 2. Un - ten auf dem Mee - res - grund, — wo

spät. 2. Un - ten auf dem Mee - res - grund, — wo

27

al - les Le - ben e - wig schweigt, kann ich noch mei - ne Träu - me seh'n,

al - les Le - ben e - wig schweigt, kann ich noch mei - ne Träu - me seh'n,

30

— wie Luft, die aus der Tie - fe steigt. — Tief in

— wie Luft, die aus der Tie - fe steigt. — Ir - gend - wo tief in mir

# Arbeitskopie Scheunenchor

34

mir, Kind ge - blie - ben... Erst dann, wenn ich's  
bin ich ein Kind ge - blie - ben... Erst dann, wenn ich's

38

nicht mehr spü - ren kann, weiß ich, es ist für mich zu spät,  
nicht mehr spü - ren kann, weiß ich, es ist für mich zu spät,

41

zu spät, zu spät. 3. Ich  
zu spät, zu spät. 3. Ich

45

glei - te durch die Dun - kel - heit und war - te auf das Mor - gen - licht.  
glei - te durch die Dun - kel - heit, hm  
Hm hm hm

48

Dann spiel ich mit dem Son - nen - strahl, der  
Dann spiel ich mit dem Son - nen - strahl, hm hm

# Arbeitskopie Scheunenchor

4

51 sil - bern sich im Was - ser bricht. —

hm Tief in  
hm Ir - gend - wo tief in mir,

54

mir, Kind ge - blie - ben. — Erst dann, —  
bin ich ein Kind ge - blie - ben. — Erst dann, — wenn ich's

58

wenn ich's nicht spü - ren kann, — weiß ich, es ist für mich. zu spät,  
nicht mehr spü - ren kann, — weiß ich, es ist für mich. zu spät,

61 rit. . . . .

zu spät, — zu spät.  
zu spät, — zu spät.